Objekt:	Konsoluhr mit Automat
Museum:	Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de
Sammlung:	Uhren und Wissenschaftliche Instrumente, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen
Inventarnummer:	1973-27

Beschreibung

Nicht kostbare Materialien sondern bunte Malereien verleihen dieser Konsoluhr ihren besonderen Reiz. Die Vorderseite weist zwei Zifferblätter auf - das untere gibt die Stunden, Viertelstunden und Minuten an. Das obere Zifferblatt gibt den Stand der Sonne im Tierkreis und die Wochentage an. Die jeweiligen Symbole - Sternzeichen für den Jahreslauf und Planetengötter für die Wochentage - sind als Miniaturmalereien vor buntem Hintergrund ausgeführt. Eine sich in der Lünette drehende, halbvergoldete Kugel zeigt die Mondphasen. Die darunter angebrachten Köpfe einer Königin und eines Königs bewegen ihre Unterkiefer beim Viertelstunden- und beim Stundenschlag auf und ab. Die Seitenflächen zeigen links einen Astronom mit Himmelsglobus und Zirkel in den Händen und rechts möglicherweise de Hersteller oder der Besitzer der Uhr, der gerade im Begriff ist eine Wanduhr aufzuziehen. Bemalte Eisenuhren wie diese wohl in Schaffhausen gefertigte Konsoluhr waren im ausgehenden 16. und 17. Jahrhundert vor allem im Schweizer Raum verbreitet.

Grunddaten

Material/Technik:	Gehäuse: Eisen mit farbiger Fassung, Werk: Eisen
Maße:	H. 36 cm, B. und T. 16 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1570
	wer	
	wo	Schaffhausen

[Zeitbezug]	wann	Renaissance (1400-1650)
	wer	
	wo	
[Zeitbezug]	wann	1500-1590er Jahre
	wer	
	wo	

Schlagworte

- Astronomie
- Automat
- Engel
- Kalender
- Uhr
- Wecker
- Zeitmessung
- Zirkel (Instrument)

Literatur

- Himmelein, Volker und Jan Hendrik Leopold (1974): Prunkuhren des 16. Jahrhunderts. Sammlung Joseph Fremersdorf. Stuttgart, Kat. Nr. 8, S. 54-57.
- Württembergisches Landesmuseum, Schaller, Andrea (2001): Prunkuhren der Renaissance . Stuttgart, Kat. Nr. 1, S. 11 ff.